

Germany-Krefeld: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 199/2023 16/10/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Postal address: Hansastrasse 2

Town: Krefeld

NUTS code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47799

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.autobahn.de>Address of the buyer profile: <https://www.autobahn.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18a8860bcc9-6895065423c49514>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.autobahn.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Hünxe, RE-Entwurf Bauwerke & Ausführungsplanung Strecke

Reference number: 47-23-5038

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Entwurfsplanung für die Brückenbauwerke AS Hünxe (Gesamtlänge 24,48 m), die Großbrücke Lippe und Wesel-Datteln-Kanal (Gesamtlänge 357,80 m) inkl. Abbruchkonzept, zwei Regenrückhaltebecken und drei Verkehrszeichenauslegern. ausführungsplanung Verkehrsanlagen mit Entwässerung für 2,0 km Streckenabschnitt inkl. einer Anschlussstelle, Landschaftspflegerische Ausführungsplanung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322300 Bridge-design services, 71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71313000 Environmental engineering consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1F Wesel

Main site or place of performance: Hünxe

II.2.4. Description of the procurement

Entwurfsplanung für die Brückenbauwerke AS Hünxe (Gesamtlänge 24,48 m), die Großbrücke Lippe und Wesel-Datteln-Kanal (Gesamtlänge 357,80 m) inkl. Abbruchkonzept, zwei Regenrückhaltebecken und drei Verkehrszeichenauslegern. ausführungsplanung Verkehrsanlagen mit Entwässerung für 2,0 km Streckenabschnitt inkl. einer Anschlussstelle, Landschaftspflegerische Ausführungsplanung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Organisation / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Technischer Wert und Nachhaltigkeit / Weighting: 40,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/04/2024 End: 30/06/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Ein Bewerber oder ein Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist. A) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- B) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- C) § 262 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- D) § 265 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder Haushalte richtet, die von der EG in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- E) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes,
- F) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
- G) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt [§ 123 (1) Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB].
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 Abs. 2 GWB],
- dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 124 Abs. 3 GWB],
- dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden [§ 124 Abs. 3 GWB],

- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 Abs. 4 GWB].

Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb.

Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.2.3) nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 - 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnameantrag abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 3 Mio. EUR für Personen und 5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) wird als Mindeststandard gefordert. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Eine Erklärung, dass ggf. niedrigere Haftungssummen im Auftragsfall erhöht werden, reicht aus (siehe Teilnahmeunterlagen).

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn er in den letzten 3 Geschäftsjahren einen durchschnittlichen Jährlichen Gesamtumsatz in Höhe von min. 0,5 Mio. EUR in dem Tätigkeitsbereich für die Planung der Ingenieurbauwerke und einen durchschnittlichen Jährlichen Gesamtumsatz in Höhe von min. 0,5 Mio. EUR in dem Tätigkeitsbereich für die Planung der Verkehrsanlagen, nachweist (siehe Teilnahmeunterlagen).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) 2 VgV: Berufliche Befähigung der für die Leistung verantwortlichen Personen. Zum Nachweis der Fachkunde werden die Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Zum Nachweis werden Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Zum Nachweis werden Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Zum Nachweis werden Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

§ 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Zum Nachweis werden Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV: Andere Unternehmen (Unterauftrag). Zum Nachweis werden Angaben gemäß Teilnahmeunterlagen gefordert.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Fachkräfte für Objektplanung Ingenieurbauwerke

Mindestens ein Mitarbeiter der maßgeblich die Planungsleistung erbringt und einen Stellvertreter, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen, Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor- oder Masterabschluss) oder gleichwertig mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Planung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Bundesfernstraßen oder gleichwertiger Straßen.

Für die benannte Person und seinen Stellvertreter muss jeweils ein Referenzprojekt für die Objektplanung Ingenieurbauwerke aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage - Eigenerklärung zur Eignung), dass die folgenden Kriterien erfüllt:

- Objektplanung für Brückenbauwerke nach § 43 HOAI, Leistungsphase 3
- Neubau/Ersatzneubau mindestens einer Brückenkonstruktion (Stützweite $\geq 50\text{m}$)

Fachkräfte für Fachplanung Tragwerksplanung

Mindestens ein Mitarbeiter der maßgeblich die Planungsleistung erbringt und einen Stellvertreter, mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen, Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau (Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor- oder Masterabschluss) oder gleichwertig mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung im Bereich Planung von Ingenieurbauwerken im Zuge von Bundesfernstraßen oder gleichwertiger Straßen.

Für die benannte Person und seinen Stellvertreter muss jeweils ein Referenzprojekt für die Fachplanung Tragwerksplanung aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage - Eigenerklärung zur Eignung), dass die folgenden Kriterien erfüllt:

- Tragwerksplanung für Brückenbauwerke nach § 51 HOAI, Leistungsphasen 3
- Neubau/Ersatzneubau mindestens einer Brückenkonstruktion (Stützweite $\geq 50\text{m}$)

Fachkräfte für die Objektplanung Verkehrsanlagen

Mindestens ein Mitarbeiter der maßgeblich die Planungsleistung erbringt und einen Stellvertreter, mit abgeschlossene Studium Bauingenieurwesen (Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor- oder Masterabschluss) oder gleichwertig mit mind. 5-jähriger Berufserfahrung in der Objektplanung von Verkehrsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen oder gleichwertiger Straßen.

Für die benannte Person und seinen Stellvertreter muss jeweils ein Referenzprojekt für die Objektplanung Verkehrsanlagen aus den vergangenen 5 Jahren nachgewiesen werden (Eintrag siehe Anlage - Eigenerklärung zur Eignung), dass die folgenden Kriterien erfüllt:

- Objektplanung Verkehrsanlagen nach §47 HOAI, Leistungsphase 5
- Mindestlänge 1,0 km eines Streckenabschnitts einer Bundesfernstraße oder gleichwertiger Straße

Fachkraft als Sicherheitsauditor

Es ist ein Sicherheitsauditor gem. "Merkblatt für die Ausbildung und Zertifizierung der Sicherheitsauditoren von Straßen - MAZS" zu benennen und nachzuweisen.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

1.) Der Bewerber muss mindestens einen Nachweis über die Durchführung von Planungsleistungen im Brückenbau erbringen, der sämtliche der folgenden Randbedingungen erfüllt:

1. Öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB,
2. Fertigstellung der Planungsleistung (Schlussrechnung) und Abnahme durch den

Auftraggeber bis 31.07.2023,

3. Leistungsphase 3 der Objekt- und Tragwerksplanung für eine Straßenbrücke im Zuge einer 4-streifigen Straße,

4. Nur Neubau oder Ersatzneubau,

5. Orthogonale lichte Weite zwischen den Widerlagern $\geq 80,00$ Meter

2.) Der Bewerber muss mindestens einen Nachweis über die Durchführung von Planungsleistungen von Verkehrsanlagen erbringen, der sämtliche der folgenden Randbedingungen erfüllt:

1. Öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB,

2. Fertigstellung der Planung (Schlussrechnung) und Abnahme durch den Auftraggeber bis 31.07.2023,

3. Leistungsphase 5 der Objektplanung im Zuge einer 4-streifigen Straße,

4. Neubau, Ersatzneubau oder grundhafte Sanierung

5. Mindestlänge des Planungsabschnitts: 2,0 km

Für die Sachverhalte 1.) und 2.) können jeweils max. 3 Referenzen eingereicht werden.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens

- fünf qualifizierte Mitarbeiter (Bauingenieur oder gleichwertig) im Konstruktiven Ingenieurbau
- drei qualifizierte Mitarbeiter (Bauingenieur oder gleichwertig) im Bereich Objektplanung Verkehrsanlagen

im Durchschnitt der letzten drei Jahre beschäftigt haben.

§ 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

- CAD-Programm für die Planung von Ingenieurbauwerken: AllPlan (oder gleichwertig)
- Office-Programme (oder gleichwertig)
- Statiksoftware für den konstruktiven Ingenieurbau
- OKSTRA (OKSTRA-Format: CTE, XML mit Fachbedeutung NRW)
- Straßenplanungssoftware: AKG Vestra seven Pro bzw. Vestra Infravision
- ArcGIS oder Vergleichbares

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens

- nach der DIN EN ISO 9001 zertifiziert sein oder eine vergleichbare interne Qualitätssicherung vorweisen.

§ 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen.

Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Die Objektplanungen Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke sowie die Tragwerksplanung müssen vom Bieter / von einer Bietergemeinschaft zusammen erarbeitet werden. Für diese Themenschwerpunkte darf kein Unterauftragnehmer beauftragt werden. Ausgenommen hiervon ist die Planungsleistung der Abbrucharbeiten, die Landschaftspflegerische Ausführungsplanung

und die Leistung des Sicherheitsauditors.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsqualifikation gem. § 75 (1) bis (3) VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform der Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird (falls zutreffend)

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften.

Zahlungsbedingungen

Abschlagszahlungen gem. Projektfortschritt

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Haftpflichtversicherung bei Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und sonstigen Schäden in Höhe von 5 Mio. EUR, es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mind. das zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt.

Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerechte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht.

Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen:

- Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung)
 - Eigenerklärung zur Eignung inkl. der geforderten Nachweise und Eigenerklärungen:
Versicherungsnachweis als gesonderte Anlage, Eigenerklärung über den Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags. Eigenerklärung zu innerhalb der letzten 10 Jahre erbrachten vergleichbaren Leistungen (Referenzen).
 - Anlage zur Eigenerklärung Eignung inkl. der geforderten Nachweise
Eintragung in Berufs- oder Handelsregister. Angaben zu §§ 123 bis 125 GWB. Erklärung zur Gewährleistung der Qualität (Zertifikatsnachweis als gesonderte Anlage). Angaben zu Personen mit Funktion, beruflicher Qualifikation und Berufserfahrung. Studiennachweise und sonstige Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübte Tätigkeit zu den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen und Führungskräften als gesonderte Anlage.
- Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag, soweit zutreffend, einzureichen:
- Erklärung Bewerbergemeinschaft
 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
 - EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
 - Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Folgende Unterlagen sind nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Autobahn GmbH des Bundes
Postal address: Heidestraße 15
Town: Berlin
Postal code: 10557
Country: Germany
E-mail: recht@autobahn.de
Telephone: +49 30640960
Fax: +49 30403680811
Internet address: <https://www.autobahn.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Autobahn GmbH des Bundes
Postal address: Heidestraße 15
Town: Berlin
Postal code: 10557
Country: Germany
E-mail: recht@autobahn.de
Telephone: +49 30640960
Fax: +49 30403680811
Internet address: <https://www.autobahn.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2023